

2026

FANTASTISCH

MEDIAKIT

ABOUT

Fantastisch ist ein Popkulturmagazin der neuen Generation. Jede Ausgabe beschäftigt sich mit einem eigenen Thema und beleuchtet dieses aus verschiedenen Blickwinkeln.

Die Inspiration für das Magazin ist eine meiner Freundesgruppen. Wir sehen uns nur einmal im Jahr. An Silvester sitzen wir ab Mitternacht zusammen und sprechen darüber, was im Laufe des Jahres passiert ist. Was hat uns inspiriert? Was haben wir in verschiedenen Situationen gefühlt? Und wie sind wir mit schweren Themen umgegangen?

Das Magazin verbindet Interviews, Essays, Kunst und Modefotografie zu einem kuratierten Gesamterlebnis. Statt auf schnelle Trends zu reagieren, schafft Fantastisch Raum für Geschichten, die bleiben, und für Menschen, die mit ihrer Arbeit neue Perspektiven eröffnen. Jede Ausgabe versteht sich als eigenständiges Sammlerstück und dokumentiert die Momentane Realität zeitgenössischer Kultur.

TARGET AUDIENCE

Unsere Leser sind kulturell und künstlerisch geprägt. Sie interessieren sich für die Welt um sich herum und sind neugierig auf neue Perspektiven, Geschichten und Menschen.

Das Fantastisch Magazin richtet sich an Menschen zwischen 20 und 45 Jahren, die sich für Kunst, Kultur, Musik und Fashion begeistern. Sie suchen nicht nur nach Inspiration, sondern auch nach Inhalten, die etwas in ihnen auslösen und zum Nachdenken anregen.

Wie das Magazin selbst verstehen sie Kultur nicht als etwas, das außerhalb ihres Lebens stattfindet, sondern als Teil ihrer eigenen Realität. Sie interessieren sich für die Fragen, die Menschen beschäftigen, für kreative Prozesse und für die Geschichten hinter den Dingen.

Fantastisch steht für eine klare Haltung und schafft Raum für ehrliche Gespräche. Mit Formaten wie „Die neue Generation“ geben wir jungen Kreativen eine Stimme und sprechen über die Themen, Erfahrungen und Herausforderungen, die sie prägen.

Unsere Leser schätzen Offenheit, Authentizität und Inhalte, die über Trends hinausgehen. Viele unserer Leser sind selbst kreativ tätig oder eng mit der Kultur- und Kreativszene verbunden und entdecken neue Marken, Künstler und Ideen mit besonderer Aufmerksamkeit.

WELCOME

FORMAT

240 mm height
170 mm width

FREQUENCY

2 Ausgaben pro Jahr mit einem
dedizierten Thema

PRICE

20EUR

DEADLINES

Releases sind März/April
und Oktober/November

EDITION

1.000 Exemplare über ausgewählte Concept Stores,
Buchhandlungen, Galerien und Direktvertrieb über
unseren eigens entwickelten Onlineshop

Stornierungen von Anzeigen
müssen bis zu 6 Wochen vor
dem Druck erfolgen!

CONTENT

ABOUT

Die erste Ausgabe behandelt das Thema „Stärke“. Allerdings nicht die aktive Stärke, wenn jemand viel beim Bankdrücken schafft oder die Disziplin hat, für einen Marathon zu trainieren.

Es geht um die Stärke, die ein Mensch aufbringt, wenn er am tiefsten Punkt seines Lebens ist. Wenn er sich selbst verloren und Menschen um sich herum dadurch verletzt hat. Wenn dieser Mensch sich dazu entscheidet, etwas zu ändern, weil er sich selbst nicht aufgegeben hat und wieder aufsteht – egal, wie schwer es fällt.

Dieses Gefühl übersetzen wir zusammen mit Menschen, die ganz verschiedene Erfahrungen gemacht haben. Die sich getraut haben, wieder aufzustehen und dem zu folgen, was sie lieben.

Es ist eine Verbindung aus Interviews, in denen Haltung und Verantwortung gezeigt werden. Übersetzt in zeitgenössische Kunst und Modefotografien die Inspirieren. Dazu kommen Experimente, ob und wie man dieses Gefühl mithilfe von KI übersetzen kann.

AKTUELLE MITWIRKENDE

Interview mit Götz Offergeld. Verleger der Numero Berlin und des Fräulein Magazins. Er redet über seine Vergangenheit und seinen Antrieb nachdem er mit Anfang 20 für fünf Monate in einer Klinik war weil ihm alles zu viel wurde und warum er jetzt da ist wo er ist.

Zusammen mit der Künstlerin Caroline Benzinger zeigen wir verschiedene Richtungen ihrer Arbeit. Neben Fotostrecken aus dem avantgardistischen Fashion Bereich zeigen wir auch experimentelle Kunst im Zusammenspiel von Caroline und KI.

In der Rubrik “die neue Generation” erzählt uns Jess ihren Weg in die Musik. Zum ersten mal redet sie über Rückschläge und Gegenwind den sie erlebt hat nach ihrem Outing und wie sie irgendwann damit umgehen konnte.

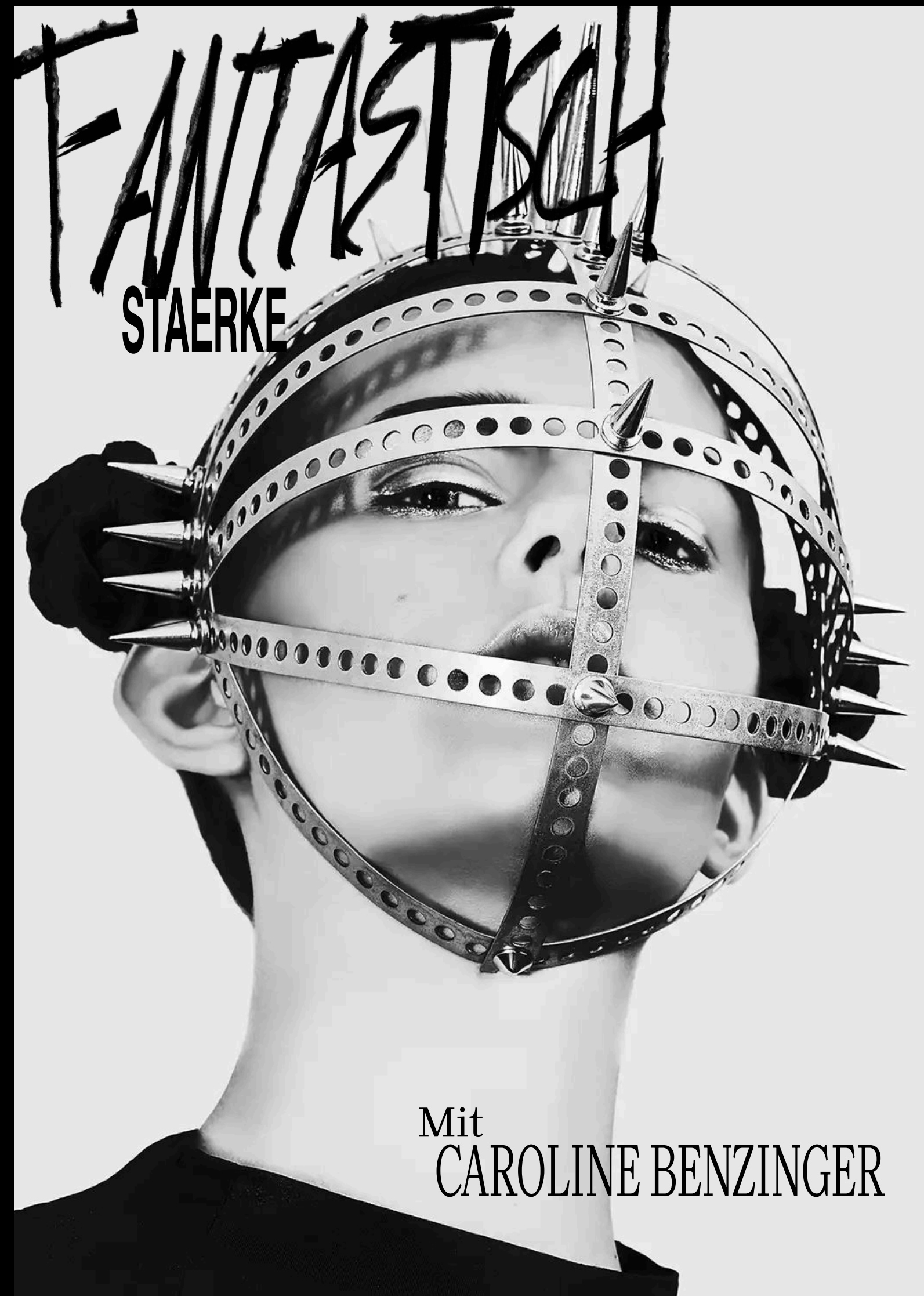
OKTOBER 2026

STAERKE

COVER

Aktuell nur Beispiele

OKTOBER 2026
KSE 01
STAERKE



APPETIZER

Interview mit Götz Offergeld.
Herausgeber der Numero Berlin
und Fräulein Magazin

In den 90ern hast du mit Totem riesigen Erfolg gehabt, was am Ende dann auch einen großen Teil dazu beigetragen hat, dass es dir zu viel wurde und du fast ein halbes Jahr in einer psychiatrischen Klinik gewesen bist. Wie waren deine Erfahrungen in dieser Zeit und wie ging es dir nach diesem Aufenthalt? Man ist in so einer Einrichtung ja wirklich abgeschottet von der Außenwelt, und fünf Monate nicht in der Gesellschaft stattzufinden, stelle ich mir sehr schwierig vor – vor allem, wenn man danach wieder zurück ins Leben geworfen wird.

BEI MIR WAR DER ERFOLG NICHT GEPLANT UND ES GING MIR AUCH NIE DARUM. MIR WAR DAS MACHEN AN SICH WICHTIG, ABER WENN MAN ALS JUNGER MENSCH MIT ERFOLG UND DER DAMIT EINHERGEHENDEN VERANTWORTUNG UND ANFORDERUNG KONFRONTIERT WIRD, IST MAN SCHNELL ÜBERFORDERT. FÜR MICH WAR ES VOR ALLEM SCHWER, MIT DEN ERWARTUNGEN UMZUGEHEN, DIE ANDERE AN MICH GERICHTET HABEN. ICH HABE MICH VERLOREN UND LANGE UNTER DEM ERFOLG GELITTEN, ABER SOLANGE MAN ERFOLGREICH IST, HAT MAN STÄNDIG MÖGLICHKEITEN SICH ABZULENKEN UND SICH NICHT MIT SICH SELBST BESCHÄFTIGEN ZU MÜSSEN.

DESHALB IST DER ZUSAMMENBRUCH PASSIERT UND DIE KLINIK WAR DIE EINZIGE LÖSUNG. ICH STAND MIT DEM RÜCKEN ZUR WAND UND MUSSTE MICH FRAGEN, WER ICH WIRKLICH BIN. ALS ICH REINKAM, WOLLTE ICH NUR ZWEI WOCHEN LANG BLEIBEN. ICH WÜNSCHTE MIR EINEN QUICK FIX, WEIL ICH ANGST HATTE VOR VERÄNDERUNG. ICH DACHTE, DASS MEINE ÄNGSTE UND MEINE ZWEIFEL AUCH DIE QUELLE MEINER KREATIVITÄT UND MEIN MOTOR WÄREN. ZU DENKEN ICH WÄRE NICHT GUT GENUG UND MÜSSTE ETWAS BEWEISEN, FÜHLTE SICH ZUGLEICH AUCH WIE EIN ANTRIEB AN. IN DER KLINIK HABE ICH ABER GELERNT, DASS EIGENTLICHE KREATIVITÄT IMMER AUS LIEBE ENTSTEHT UND ICH IN DEN MOMENTEN DES SCHAFFENS NIE UNGLÜCKLICH WAR, SONDERN NUR DAZWISCHEN.

OKTOBER 2026
KSE 01
STAERKE

RATES

2/1	900EUR
1/1	500EUR

Opening	1.500EUR
Back Cover	1.500EUR

SPECIAL PLACEMENT

DS nach dem Editorial und vor dem Content	20%
SP nach Themenbereich	35%
DS nach Themenbereich	40%

SPECS

2/1	(340 mm × 240 mm)
1/1	(170 mm × 240 mm)

Opening	(340 mm × 240 mm)
Back Cover	(170 mm × 240 mm)



PRINT

Zusätzlich zum Print Magazin gibt es eine online Variante die eine etwas schnellere form der Inspiration bietet. vergleichbar mit zufällige Begegnungen in der bahn die zu einem inspirierenden Gesprächen führen und ungeplant etwas in einem auslösen.



INSPIRIERT VOM SONG „MIRO“ DES BRITISCHEN KÜNSTLERS „BERLIOZ“ GREIFT DIE KOLLEKTION VON DESIGNER JOOST VAN DER LAAN DIE HÖHEN UND TIEFEN DES KÜNSTLERISCHEN SCHAFFENS AUF. EINE FEINE BALANCE AUS MINIMALISMUS UND AVANTGARDISTISCHEN EINFLÜSSEN VERLEIHT DEN ENTWURFEN EINE BESONDERE KLARHEIT UND LENKT DEN BLICK GEZIELT AUF DIE SUBTILEN DETAILS JEDES EINZELNEN STÜCKS.

ABOUT

Fantastisch ist ein Popkultur Magazin, das sich anfühlt wie ein Gespräch unter Freunden, die nur zwei Mal im Jahr schaffen sich zu sehen.

Inspiriert wurde diese Idee durch genau das: eine Freundesgruppe, die sich nur an Silvester sieht und sich um die halbe Zeit nimmt, über das letzte Jahr zu sprechen. Was bewegt einen, durch welche Gefühlslagen ist man gegangen, worauf ist man stolz, was war schwer und wie ist man damit umgegangen?

Diese Gruppe fungiert als Spiegel der aktuellen Realität der Mitwelt. Es zeigt klare Haltung und ist ein Safe Space für Themen, die sich schwer oder bedrückend anfühlen könnten. Es soll inspirieren, neue Blickwinkel zu finden und ist ein Filter für Sachen, die toll sind in einer Welt die immer düsterer wird.

MENU
MEN

**EDITOR IN CHIEF
CREATIVE DIRECTION**

Luca Bockmann

OFFICE

toolongdidntread
C-HUB
Hafenstr. 25,
68195 Mannheim
01735460942

EMAIL

anfrage@fantastisch-magazine.de

WIRBNT